

# BibFit = 5 Kindergärten + 1 Bücherei

## Vorschulkin der in der Kath. Öffentlichen Bücherei Erbach

Halbzeit ist es bei der derzeit größten Leseförderaktion im Odenwald. Das Team der Kath. Öffentlichen Bücherei Erbach bietet zusammen mit den Erbacher Kindergärten Spaß in der Bücherei für Vorschulkinder. Bislang waren schon die Kindergärten Regenbogen und Mobile dabei, die "Sonnenschein"-Kinder sind gerade zu Gast in der Bücherei und nach den Osterferien starten die Kindergärten Villa Kunterbunt und Spatzennest. Über 150 Kinder und mehrere Dutzend Veranstaltungen finden seit letzten Herbst bis zur Mitte diesen Jahres statt.

Spaß steht im Mittelpunkt. In jeder der Veranstaltungen lernen die Kinder spielerisch Neues in der Bücherei kennen. Ganz toll finden die Kinder den Tag mit den Kuschteltieren. Sie haben ihre Kuschteltiere dabei, erzählen mit ihnen und suchen das Buch, in dem das

Kuschteltier beschreiben ist. "Oh, ihr habt ja auch einen Raben" und "Da ist noch eine Schlange" rufen die kleinen Besucher beim Erkunden der Bücherei. Jedes Kind erlebt mit seiner Gruppe vier Veranstaltungen mit dem großen Abschlusstreffen für den Kindergarten. So wird die Katholische Öffentliche Bücherei St. Sophia immer wieder von einem Schwarm Kinder gestürmt. Doch Ursula Weiers und ihr Team bleiben gelassen: „Heute seid ihr die großen Hauptdarsteller“, versprach die erfahrene Bibliothekarin den angehenden Schulkindern des Kindergartens „Mobile“ bei deren Abschlusstreffen. Mit ihren Erzieherinnen waren sie schon häufiger hier, diesmal sind sogar etliche Eltern mitgekommen, es gibt etwas ganz Besonderes. „Wir kriegen einen Bücherpass“, riefen einige der Fünf- und Sechsjährigen fast gleichzeitig auf die Frage, was denn nun geschehe.

Doch ganz so schnell ging es dann doch nicht vonstatten. Und als die großformatigen Bilder von Fridolin, dem Raben auf der Leinwand erschienen, wurde es immer stiller. Nur allzu gerne lauschte der Lesernachwuchs der Geschichte vom „hundsgemeinen Bücherklau“, die Ursula Weiers vorlas. Gemeinsam fieberten sie mit, ob Fridolin den Dieb stellen wird, der sich nachts an alle Bücher heranmacht, die er zu fassen kriegt.

In seinem Versteck aufgestöbert, hat nicht nur der Rabe plötzlich Mitleid mit dem Räuber, der die Bücher nur deswegen klaut, weil er neidisch auf die Menschen ist, die lesen können. Auch die Kinder fanden es klasse, dass Fridolin dem Bücherdieb das Lesen beibringen will. So hat der Bücherklau ein Ende und es wird Zeit, dass die 56 Kinder ihre „Leseführerscheine“ erhalten: ganz offiziell mit Namensnennung, Urkunde und Händedruck. Schließlich sind sie inzwischen Profis und wissen längst, wie das mit dem Bücherausleihen funktioniert.

Sie sind jetzt „Bibfit“, wie die Sache mit dem Bibliotheksführerschein offiziell heißt. Stolz zeigen einige Kinder ihren Leserausweis, auf dem ihr Namen steht. Vor dem Kindergarten Mobile waren die des „Regenbogens“ schon hier. „Und die Aktion, die schon seit November läuft, geht noch weiter bis Anfang Mai“, erklärt



Ursula Weiers nach dem Spektakel, denn alle Erbacher Vorschulkinder und jene vom „Spatzennest“ aus Günterfürst sollen in den Genuss der spielerischen Leseförderung kommen. Die Fachzeitschrift "BiblioTheke" berichtete letzthin ausführlich über die Konzeption der Erbacher Veranstaltungen.

Die Mischung aus Lesen, Vorlesen und neugierig machen auf Bücher und die Bücherei hat auch den Erzieherinnen gefallen. Rundherum gibt es Zusagen, die Aktion im kommenden Jahr mit der nächsten Generation fortzusetzen. Viele Anfragen nach neuen Veranstaltungen liegen dem Büchereiteam vor. Sie wissen um die Bedeutung der frühkindlichen Leseförderung vor dem Eintritt in die Schule. Ganz ohne Noten, vor allem zum Spaß. Mehr über die Aktion steht im Internet unter [www.KoebErbach.de](http://www.KoebErbach.de) und [www.bibfit.de](http://www.bibfit.de).

Die Bücherei in der Erbacher Hauptstraße 42 ist geöffnet mittwochs 10:00-11:30 Uhr und 15:30-17:00 Uhr, samstags 17:00-18:00 Uhr und sonntags 9:30-11:30 Uhr.

